

## Aufbaumodule

### ger211 - Epochen und Werke

<b>Modulbezeichnung</b>	Epochen und Werke			
<b>Modulkürzel</b>	ger211			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helduser, Urte (Modulverantwortung)</li> <li>• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.			
<b>Modulinhalte</b>	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Thema unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger221 - Gattungen, Gattungstheorien und Motive

<b>Modulbezeichnung</b>	Gattungen, Gattungstheorien und Motive				
<b>Modulkürzel</b>	ger221				
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP				
<b>Workload</b>	180 h				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>				
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Helduser, Urte (Modulverantwortung)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt				
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.				
<b>Modulinhalte</b>	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur				
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Thema unterschiedlich				
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester				
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich				
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt				
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective				
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)				
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>			
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung			
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>	
Seminar		2	SoSe und WiSe	28	
Vorlesung oder Übung		2	SoSe und WiSe	28	
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h	

## ger231 - Ältere Sprache und Literatur

<b>Modulbezeichnung</b>	Ältere Sprache und Literatur	
<b>Modulkürzel</b>	ger231	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausmann, Albrecht (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
<b>Kompetenzziele</b>	Im Grundlagenseminar sollen Grundlagenkenntnisse der älteren Sprachstufen des Deutschen erworben werden, die zur Übersetzung älterer (v. a. mittelhochdeutscher) Texte in die Gegenwartssprache befähigen; im Vertiefungsseminar sollen folgende Kompetenzen erworben werden; Fähigkeit zur Analyse älterer Literatur: Erfassen der Textkonstitution, Erkennen der sprachlichen, formalen und poetologischen Elemente mittelalterlicher Literatur, Einordnung in literarische und (kultur)historische Zusammenhänge.	
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen von den Anfängen bis zum 16. Jh. (zeitliche und räumliche Gliederung des Deutschen; Lautwandel, Morphologie, Syntax, Semantik) und in die Grundlagen der Analyse mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur (Überlieferung, vormoderne Textualität, poetische Verfahren, mediale und kulturelle Bedingungen der literarischen Kommunikation)	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen	
<b>Links</b>	<a href="http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/51794.html">http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/51794.html</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	2 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	Das Grundlagenseminar vermittelt die sprachhistorischen Kompetenzen für die erfolgreiche Teilnahme am Vertiefungsseminar und wird deshalb regelmäßig im Semester vor dem Besuch des Vertiefungsseminars absolviert.	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	Grundlagenseminar (2 SWS), Vertiefungsseminar (2 SWS), insgesamt 2 Seminare (Grundlagenseminar wird nur im WiSe angeboten, Vertiefungsseminar nur im SoSe; das Grundlagenseminar wird vor dem Vertiefungsseminar besucht)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Portfolio  Hinweis: einmalige Änderung der Prüfungsordnung im SoSe 2020, WiSe 2020/2021, SoSe 2021 und WiSe 2021/2022: Ergänzung um 1 Portfolio
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 2 Veranstaltungen, 2-semesterig )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## ger242 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachlich-literarische Sozialisation (Primarstufe)	
<b>Modulkürzel</b>	ger242	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: von Schuleingang bis Ende der Grundschulzeit). Im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM3) wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf einer Erwerbs- oder Entwicklungsstufe (Primarstufe) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel ‚Lehramt Grundschule‘ oder ‚Lehramt Sonderschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet des Schriftspracherwerbs (System der deutschen Orthographie, Entwicklungsmodelle, Entwicklungsverzögerung/-retardation, Vermittlungskonzepte, Unterrichtsmaterialien), auf dem Gebiet der frühen Textkompetenzentwicklung (Textualitätsphänomene, Schreibentwicklung, Entwicklungsverzögerungen, Schreibprozessmodelle, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren und Methoden, Analyse von Schreibaufträgen und Schreibarrangements) und auf dem Gebiet der literarischen Sozialisation (Leseprozesse/-kompetenzen, Lese- und Vorleseakturen, Einsatz erster Ganzschriften, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Analyse von Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul „Erwerb und Vermittlung“ (ger033/BM 3) in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter/innen zur Verfügung gestellt.	
<b>Links</b>	<a href="http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html">http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 SE	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>

---

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
<b>Gesamtmodul</b>	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 2 Veranstaltungen )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

---

## ger246 - Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprachlich-literarische Sozialisation (Sekundarstufe)
<b>Modulkürzel</b>	ger246
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li><li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)</li></ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt

---

### Kompetenzziele

Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: Sekundarstufe I bis II). Im Vergleich zum Basismodul 3 wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.

---

### Modulinhalte

Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf zwei Erwerbs- oder Entwicklungsstufen (Sekundarstufen I und II) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel 'Lehramt HR, Gym. oder Berufsschule'. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Schreibentwicklung (konzeptionelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit Textsortensystematik, textsortenbezogene Entwicklungsmodelle und -phänomene, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren einschließlich Schreibaufgaben und Schreibarrangements, Schreiben auf hohem Kompetenzniveau: epistemisches und präwissenschaftliches Schreiben) und auf dem Gebiet der fortgeschrittenen literarischen Sozialisation (Genre- und Gattungswissen, literarische und mediale Lese-, Analyse- und Interpretationskompetenzen, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Lesestrategien, Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul 3 in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialien und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.

---

### Literaturempfehlungen

In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter zur Verfügung gestellt.

---

**Links**

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html>

<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester		
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich		
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt		
<b>Modulart</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)		
<b>Lehr-/Lernform</b>	2 SE		
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>	
<b>Gesamtmodul</b>	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	1 Moderation mit schriftlicher Ausarbeitung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 2 Veranstaltungen )		
<b>SWS</b>	4		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h		

## ger251 - Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart

<b>Modulbezeichnung</b>	Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart			
<b>Modulkürzel</b>	ger251			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berg, Kristian (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.			
<b>Modulinhalte</b>	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie			
<b>Literaturempfehlungen</b>	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe oder WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger261 - Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen

<b>Modulbezeichnung</b>	Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen			
<b>Modulkürzel</b>	ger261			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen			
<b>Modulinhalte</b>	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung			
<b>Literaturempfehlungen</b>	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger271 - Zielsprache Deutsch

<b>Modulbezeichnung</b>	Zielsprache Deutsch			
<b>Modulkürzel</b>	ger271			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Goschler, Juliana (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden			
<b>Kompetenzziele</b>	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren			
<b>Modulinhalte</b>	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernaltersforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger281 - Medien und Medienwandel

<b>Modulbezeichnung</b>	Medien und Medienwandel			
<b>Modulkürzel</b>	ger281			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Boyken, Thomas (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.			
<b>Modulinhalte</b>	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien			
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Veranstaltung unterschiedlich			
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ger291 - Niederdeutsch

<b>Modulbezeichnung</b>	Niederdeutsch			
<b>Modulkürzel</b>	ger291			
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li> <li>• Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt)</li> <li>• Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.			
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.			
<b>Modulinhalte</b>	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hanesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]			
<b>Links</b>	<a href="http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html">http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.			
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE, 1 UE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder 1 Klausur oder 1 Portfolio (je nach Veranstaltung)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Übung		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

---

## ger411 - Forschungsprojekt

<b>Modulbezeichnung</b>	Forschungsprojekt	
<b>Modulkürzel</b>	ger411	
<b>Kreditpunkte</b>	12.0 KP	
<b>Workload</b>	360 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Peters, Jörg (Modulberatung)</li><li>• Hausmann, Albrecht (Modulberatung)</li><li>• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)</li></ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel ist die Durchführung eines konkreten Forschungsprojekts, zu erwerbende Kompetenzen: die Entwicklung einer konkreten Fragestellung, Überlegungen zu passenden Methoden, gezielte Literaturrecherche und -aufarbeitung, Fähigkeit zur konzentrierten Zusammenfassung der Ergebnisse	
<b>Modulinhalte</b>	abhängig vom jeweiligen Forschungsthema	
<b>Literaturempfehlungen</b>	je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	AS (Akzentsetzung / Accentuation)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 Kolloquium oder Forschungsaufgabe unter Anleitung (Selbststudium)	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	1 Portfolio oder 1 Forschungsbericht als Hausarbeit
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Kolloquium ( 1 KO oder 1 Forschungsaufgabe unter Anleitung, 1-2-semesterig )	
<b>SWS</b>		
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe oder WiSe	

## kum050 - Kunst- und Mediengeschichte

<b>Modulbezeichnung</b>	Kunst- und Mediengeschichte	
<b>Modulkürzel</b>	kum050	
<b>Kreditpunkte</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vogt, Tobias (Modulverantwortung)</li> </ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<p>Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden.</p>	
<b>Kompetenzziele</b>	<p>- Fähigkeit zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Gegenständen der Kunst- und Medienwissenschaften. - Kenntnisse der Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte in ausgewählten inhaltlichen Schwerpunktbereichen Basiskompetenzen im Umgang mit einem technischen Medium und dessen Reflexion</p>	
<b>Modulinhalte</b>	<p>Es werden exemplarisch sowohl die aktuellen als auch die historischen Gegenstandsbereiche von Kunst und Medien behandelt, wohl wissend, dass dieser Unterschied nur methodisch zu machen ist, zumal jeder Blick auf historisches Material sich mit aktuellen Problemen auseinanderzusetzen hat.</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Hinweise</b>	<p>Das Modul Kunst- und Mediengeschichte wird im Fach Kunst und Medien im Basismodul „Kunst- und Mediengeschichte“ (kum020) belegt. Studierende mit der Fächerkombination Germanistik/Kunst und Medien können das Aufbaumodul „Theorie und Geschichte der visuellen Kultur“ (kum213) aus dem Fach Kunst und Medien belegen, sofern es nicht schon für das Fach Kunst und Medien belegt wurde. Praxisbezogene Übungen dürfen nicht gewählt werden.</p> <p>Falls die Anmelderegeln der Veranstaltungen die Studierenden mit dem Fach Germanistik nicht automatisch berücksichtigen, wenden Sie sich bitte an: kunst@uol.de unter Angabe Ihres Studiengangs, Ihres Fachsemesters, des gewählten Moduls und der gewählten Veranstaltung.</p>	
<b>Modulart</b>	Wahlpflicht / Elective	
<b>Modullevel</b>	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL/SE, 1 UE	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar ( 1 VL/SE + 1 SE/UE (nicht praxisbezogen) )	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

# Basismodule

## ger010 - Sprache und Kultur

<b>Modulbezeichnung</b>	Sprache und Kultur				
<b>Modulkürzel</b>	ger010				
<b>Kreditpunkte</b>	10.0 KP				
<b>Workload</b>	300 h				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>				
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berg, Kristian (Modulverantwortung)</li> <li>• Hausmann, Albrecht (Modulberatung)</li> </ul>				
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine				
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft, insbesondere Grundlagenkenntnisse in der Sprachbeschreibung, sowohl synchron als auch diachron. Sie erwerben Grundlagenkompetenzen in Fragen und Methoden der Sprachwissenschaft und erwerben erste Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Texten.				
<b>Modulinhalte</b>	Sprachbeschreibung des Deutschen in Gegenwart und Geschichte, Einführung in die Methoden der Sprachwissenschaft				
<b>Literaturempfehlungen</b>	Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. (Zur Anschaffung dringend empfohlen!) Eisenberg, Peter (2013): Grundriss der deutschen Grammatik. Der Satz. 4. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Fuhrhop, Nanna; Peters, Jörg (2013): Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart/Weimar: Metzler. Lüdeling, Anke (2013): Grundkurs Sprachwissenschaft. 2. Auflage. Stuttgart: Klett. Meibauer, Jörg (Hrsg) (2015): Einführung in die germanistische Linguistik. 3. Auflage. Stuttgart/ Weimar: Metzler. Nübling, Damaris u.a. (2013): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. 4. Auflage. Tübingen: Narr. (zur Anschaffung empfohlen) Die Lektüre im Seminar hängt von der jeweiligen Schwerpunktsetzung ab.				
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester				
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich				
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt				
<b>Hinweise</b>	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.				
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory				
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)				
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE				
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>		<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die anderen Prüfungen semesterbegleitend		2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Min.) und 1 Klausur oder 1 Hausarbeit oder 1 Referat und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Internetpräsentation und schriftl. Ausarbeitung oder 1 Präsentation und schriftl. Ausarbeitung		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>	
Vorlesung		2	WiSe	28	
Seminar		2	SoSe und WiSe	28	
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28	
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>					<b>84 h</b>

## ger020 - Literatur und Kultur

<b>Modulbezeichnung</b>	Literatur und Kultur			
<b>Modulkürzel</b>	ger020			
<b>Kreditpunkte</b>	10.0 KP			
<b>Workload</b>	300 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen der germanistischen Literaturwissenschaft: Grundlagen literaturwissenschaftlicher Arbeits- und Recherchetechniken sowie der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und der Literaturgeschichte werden vermittelt; die Studierenden erwerben die Kompetenz, Literatur wissenschaftlich angemessen zu analysieren und in geschichtliche Kontexte einzuordnen. Sie werden darauf vorbereitet, literaturwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten. Im Seminar werden die Studierenden mit literarischen Gattungen und deren Analyse vertraut gemacht.			
<b>Modulinhalte</b>	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Einführung in methodische Varianten der Literaturwissenschaft; Einbettung der Literatur in den geschichtlichen und kulturellen Kontext; Überblick über die Literaturgeschichte; erste Vertrautheit mit kanonischen Werken. Im Seminar: Einführung in literarische Gattungen und deren Analyse			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Jochen Vogt, Einladung zur Literaturwissenschaft; Burhard Moenighoff/Eckhardt Meyer-Krentler, Arbeitstechniken Literaturwissenschaft; ggfs. ergänzt durch einen Reader; im Seminar je nach Schwerpunktsetzung unterschiedlich.			
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/fileadmin/user_upload/germanistik/fach/literatur/Merkblatt_BM2_Portfolio_Stud.pdf">https://uol.de/fileadmin/user_upload/germanistik/fach/literatur/Merkblatt_BM2_Portfolio_Stud.pdf</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Hinweise</b>	Es wird dringend empfohlen, entweder Vorlesung und Seminar im selben Semester oder zuerst die Vorlesung und im Folgesemester das Seminar zu belegen, nicht aber das Seminar vor der Vorlesung.			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL (2 LVS), 1 TU, 1 SE			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Klausur: Ende der Vorlesungszeit; die andere Prüfung semesterbegleitend	2 Prüfungsleistungen: 1 Klausur (90 Minuten) und 1 Portfolio  Ergänzende Hinweise: Das Portfolio besteht aus vier Leistungen: Bibliographie, Exzerpt, Kurzexposé und ca. fünfseitige Textanalyse in Form einer kleinen Hausarbeit		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Tutorium (obligatorisch)		2	WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## ger033 - Erwerb und Vermittlung

<b>Modulbezeichnung</b>	Erwerb und Vermittlung			
<b>Modulkürzel</b>	ger033			
<b>Kreditpunkte</b>	10.0 KP			
<b>Workload</b>	300 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Erweiterungsfach) &gt; Module</li> <li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>				
<b>Kompetenzziele</b>	Ziel des Moduls ist es, grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse auf dem Gebiet sprachlicher und literarischer Erwerbs- und Vermittlungsprozesse aufzubauen und erste Analyse- sowie Entscheidungskompetenzen fachdidaktischen Handelns anzubahnen.			
<b>Modulinhalte</b>	Vorlesung „Erwerb und Vermittlung: Sprache, Literatur, Medien und DaZ/DaF“: Die Vorlesung vermittelt zu je drei gleichen Teilen in den Gebieten 1.) sprachliche Kompetenzen, 2.) literarische und mediale Kompetenzen sowie 3.) Deutsch als Zweit- und Fremdsprache jeweils zentrale Einblicke und Grundlagenkenntnisse in den Dimensionen: a) Zielkompetenzen/Standards, b) Diagnostik/Lernstandsbestimmung, c) Entwicklungsphänomene/-prozesse und d.) Vermittlungs-/Förderungsaspekte. Die Studierenden sollen somit auf den Gebieten des Erst- und Schriftspracherwerbs, der Schreibentwicklung, der sekundären Literalisierung, der literarischen Sozialisation, der Lese- und Medienkompetenzentwicklung und der Vermittlung des Deutschen als Zweit- und Fremdsprache befähigt werden: 1. eigenständige Konzeptualisierungen des Lern- resp. Kompetenzgegenstandes vorzunehmen, 2. eigenständige Analysen des Lern- und Entwicklungsstands durchzuführen sowie 3. eigenständige Vermittlungsmethoden anzuwenden und didaktisch angemessene Fördermaßnahmen zu entwickeln.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	Vorlesung: Die hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Texte zusammen, deren Lektüre nicht nur die Vorlesung und Seminare begleiten, sondern für das gesamte fachdidaktische Studium (auch noch in der Masterphase) als gemeinsame Wissensbasis relevant ist. Seminar: Bezogen auf die thematisierten Kompetenzbereiche stellen die Seminarleiter einführende sowie vertiefende Literatur zusammen.			
<b>Links</b>	<a href="http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50980.html">http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50980.html</a>			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch			
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester			
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	jährlich			
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt			
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Modullevel</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 VL (4 LVS), 1 SE, 1 TU (optional)			
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>		
<b>Gesamtmodul</b>	Vorlesung: semesterbegleitend; Seminar: vorlesungsfreie Zeit	2 Prüfungsleistungen: Vorlesung: 1 Klausur (insgesamt 90 Min., benotet) Seminar: 1 Moderation (unbenotet) oder 1 schriftl. Übung im wissenschaftlichen Schreiben (unbenotet)		
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	<b>Kommentar</b>	<b>SWS</b>	<b>Angebotsrhythmus</b>	<b>Workload Präsenz</b>
Vorlesung	Vorlesung und Seminare des Moduls ger033 werden grundsätzlich immer nur im Sommersemester angeboten!	4	SoSe	56
Seminar (und Tutorium (optional))	nur im Sommersemester	2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				84 h

---

# Abschlussmodul

## bam - Bachelorarbeitsmodul

<b>Modulbezeichnung</b>	Bachelorarbeitsmodul	
<b>Modulkürzel</b>	bam	
<b>Kreditpunkte</b>	15.0 KP	
<b>Workload</b>	450 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) &gt; Abschlussmodul</li></ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Peters, Jörg (Modulverantwortung)</li></ul>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>		
<b>Kompetenzziele</b>	Anfertigung der Bachelorarbeit; Fähigkeit, eine eigenständige literatur- bzw. medien- oder sprachwissenschaftliche Argumentation zu entwickeln; Klarheit über angewandte Methoden, Fähigkeit zur Präsentation der eigenen Arbeitsschritte und Ergebnisse	
<b>Modulinhalte</b>	Vermittlung von literatur- und sprachwissenschaftlichen Arbeitstechniken (ggfs. mit medienwissenschaftlicher Akzentuierung) zur Erstellung der BA-Arbeit; Begleitung der entstehenden Arbeiten	
<b>Literaturempfehlungen</b>	Je nach Themenschwerpunkt unterschiedlich	
<b>Links</b>	<a href="http://">http://</a>	
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch	
<b>Dauer in Semestern</b>	1 Semester	
<b>Angebotsrhythmus Modul</b>	halbjährlich	
<b>Aufnahmekapazität Modul</b>	unbegrenzt	
<b>Modulart</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Modullevel</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
<b>Lehr-/Lernform</b>	1 SE	
<b>Prüfung</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Prüfungsform</b>
<b>Gesamtmodul</b>	semesterbegleitend	BA-Arbeit (12 KP) Präsentation und schriftliche Fassung eines Exposés der BA-Arbeit im Rahmen des Begleitseminars (unbenotet, 3 KP)
<b>Lehrveranstaltungsform</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Angebotsrhythmus</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

